

Angewandte Geologie

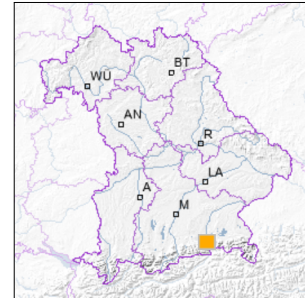
Sandsteinfelsen Haschlberg in Neubeuern



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 187R055



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 735.135

Nordwert: 5.295.858

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.773138° N

Längengrad: 12.138542° E

Objekt-ID: 8238GT015007

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 08.07.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Neubeuern
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	8238 Neubeuern
Geländehöhe:	490 m NN
Größe (Länge x Breite)	15 x 10 m
Fläche:	150 m ²
Geologische Raumeinheit:	Inn-Chiemsee-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Haschlberg überragt das Südende des Neubeuerner Marktplatzes um 15 Meter und bietet eine weite Aussicht ins Inntal und Nahblicke auf das Zentrum von Neubeuern mit Kirche und Schloss. Der Zugang befindet sich etwas versteckt hinter der Kirche. Im Gipfelbereich gibt es Felsen aus Nummuliten-reichen Sandsteinen der Frauengrube-Subformation der Kressenberg-Formation (stratigrafisches Äquivalent der "Roterz-Schichten" des Bergbaureviers Kressenberg am Teisenberg). Der lokal geläufige Name "Haberkörndlstein" wurde bereits von Schafhäutl (1846) in die wissenschaftliche Literatur eingeführt. Dieses Gestein kommt nur im Gebiet von Neubeuern vor und war früher als Baustein weit verbreitet. Die ehemaligen Steinbrüche sind heute überbaut, so dass der Haschlberg der einzige frei zugängliche Aufschluss dieses Gesteins ist. Der Aussichtsfelsen wurde 2020 von der Gebirgsschützen-Kompanie Neubeuern freigestellt, Treppen und Geländer erneuert. Er ist von 8:00 bis 20:00 geöffnet.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	keine Angabe
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Nr.	Geototyp
1	Felskuppe
2	Gesteinsart
3	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kressenberger-Schichten	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalksandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Hagn (1973): Das Helvetikum von Neubeuern. - in Wolff (1973): Erl. z. Geol. Karte 8238 Neubeuern.
2	Hagn (1954): Geol.-paläont. Unters. ... des Gebietes von Neubeuern. - Geol. Bavar. 22
3	Schafhäütl (1846): Beitr. z. nähern Kenntn. d. Bayerischen Voralpen. - N.Jb.Min. 1846, 641-695
4	Flurl (1792): Beschreibung der Gebirge von Baiern und der oberen Pfalz.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Blick vom Haschlberg ins Inntal



Bild 2: Blick vom Haschlberg auf Kirche und Schloss Neubeuern



Bild 3: Gipfelfelsen



Bild 4: Nummulitensandstein ("Haberkörndlstein")

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung